



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Grusswort von Gemeinderätin Ursina Anderegg, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich des Anlasses des Wirtschaftsraums BERN «Firmen stellen sich vor» mit Blindspot, 6. Mai 2025.

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Vertreter*innen des Wirtschaftsamts BERN

Liebe Vertreter*innen von Blindspot

Liebe Anwesende

Ich freue mich, heute Abend hier zu sein und Blindspot in diesem Rahmen besser kennenlernen zu dürfen.

Blindspot begleitet junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ich bin natürlich nicht zum ersten Mal hier in der Fabrique²⁸ und kenne auch die anderen inklusiven Gastronomiebetriebe (Provisorium⁴⁶, Lorraine²² sowie Copine⁷⁶) und bin immer gerne hier.

Die Stadt arbeitet auch mit Blindspot zusammen. So nehmen beispielsweise jedes Jahr 60 bis 80 Kinder am inklusiven Sporttag in den Sporthallen Weissenstein teil, der von Blindspot in Zusammenarbeit mit dem Schul- und dem Sportamt organisiert wird. Kinder aus einer Volksschule der Stadt Bern und aus der Besonderen Volksschule treiben zusammen Sport und überwinden gemeinsam Grenzen.

Auf der Website steht, dass sich Blindspot für eine Gesellschaft einsetzt, in der Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird. Uns als Stadt Bern sowie meiner Direktion für Bildung, Soziales und Sport ist dies ebenfalls ein zentrales Anliegen. Wir wollen die soziale Teilhabe aller Menschen in der

Stadt fördern. Dies wird sicherlich auch ein Schwerpunkt der laufenden Legislatur sein.

Dazu gehören auch die Tätigkeiten unserer Fachstellen für Gleichstellung, beispielsweise der Fachstellung Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Die Stadt Bern möchte Rahmenbedingungen schaffen, damit Menschen mit Behinderungen ihr Leben selbstständig gestalten und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Ziel ist es, Gleichstellung in allen Prozessen der Verwaltung und in allen Lebensbereichen zu verankern.

Laufend machen wir unsere Informationen besser zugänglich, so auch in Form von Leichter Sprache und Gebärdensprachvideos auf unserer Website. Seit letztem Jahr verfügen wir über die Webseite «Berner Freizeit barrierefrei». Darauf finden Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen Informationen zur Barrierefreiheit von Berner Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel von Kinder- und Jugendtreffs oder Sportanlagen.

Nun will ich aber nicht länger reden, sondern Blindspot den Raum lassen. Ich freue mich aufs Zuhören und auf den Austausch beim Aperó.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.